



INFO #19 JULI 2020

BERATUNGS- UND FÖRDERZENTRUM WALDECK-FRANKENBERG

Brüder-Grimm-Straße 4 | 34537 Bad Wildungen | 05621.2081 | www.bfz-bad-wildungen.de

*Die Freude und das Lächeln
sind der Sommer des Lebens.
Jean Paul*

LIEBE KOLLEGINNEN,
LIEBE KOLLEGEN,

schon sind sie da... die Sommerferien und mit ihnen die großen Fragen: Wie starten wir ins neue Schuljahr? Wie setzen wir weiter gemeinsam die Inklusion um?

■ Personallücken werden geschlossen

Wie Ihnen bekannt, gab es in diesem Schuljahr zur Festlegung und Verabschiedung der sonderpädagogischen Ressourcen keine iSB- Konferenz. Es erfolgt – wie gewünscht – eine Verteilung der Stunden nach den im Vorjahr beschlossenen Kriterien. Die mit dem Schulamt abgestimmte Aufstellung senden ich Ihnen zur Kenntnis mit. Die personelle Hinterlegung geht Ihnen – so meine Hoffnung – spätestens in der dritten Schulwoche zu, da noch ca. 200 Stunden nicht mit Verträgen abgesichert sind. Zu Ihrer Beruhigung sei jedoch angemerkt, dass diese Stunden nach einer Unmenge von Vorstellungsgesprächen ideell mit Köpfen belegt sind und jetzt Möglichkeiten der Anstellung erarbeitet werden müssen.

Allerdings bleibt generell die personelle Besetzung des BFZ Waldeck-Frankenberg schwierig, da wir – wie viele andere Systeme – einerseits Kollegen und Kolleginnen beheimaten, die als RisikopatientIn eingestuft sind (und des besonderen Schutzes bedürfen) und andererseits auch weiterhin nicht über ausreichend viele Förderschullehrkräfte verfügen. Der zweite Punkt wird zudem dadurch erschwert, dass Kolleginnen und Kollegen, die sich über mehrere Jahre in die Förderung und Diagnostik eingearbeitet haben, aufgrund ihrer fehlenden Staatsexamina im Bereich der Sonderpä-

dagogik im Regelfall nicht dauerhaft angestellt werden können.

Aber... auch hier ist das Schulamt bemüht, gemeinsam mit uns Regelungen zu finden, das scheinbar Unmögliche möglich zu machen.

■ Grundsätzliches zur Verteilung von Stellen & Stunden

Diese Grundsätze unserer Besetzung kennen Sie schon, doch möchte ich Sie an dieser Stelle nochmals benennen:

Für die Abdeckung von Beratung, inklusiver Beschulung, vorbeugenden Maßnahmen etc. an den 60 Regelschulen des Landkreises steht in diesem Schuljahr ein Team aus mehr als 70 BFZ-Kräften zur Verfügung. Diese arbeiten in Voll- oder Teilzeit. Aufgrund der gegebenen Stellensituation und Veränderungen der Stundenzuweisung für die Bezugsschulen müssen wir auch weiterhin jedes Schuljahr die zur Verfügung stehenden Stunden auf Schulen und Kolleginnen und Kollegen neu verteilen. Wir sind bemüht – im Rahmen dieser Möglichkeiten – eine kontinuierliche Abdeckung sicherzustellen. Dies wird uns aber nicht in allen Fällen gelingen! Auch müssen Sie bedenken, dass hinter jeder errechneten Zahl an zuzuweisenden VM/IB-Stunden ein Mensch steckt. So kann es im Einzelfall sein, dass eine Schule eine Stunde mehr oder weniger der Zuweisung erhalten muss, da ansonsten massive Fahrzeiten entstehen bzw. unsere Kollegen und Kolleginnen mehr als zwei Schulen bedienen müssten.

Unser BFZ-Team besteht im Gros aus Förderschullehrkräften, hinzu kommen andere Lehrämter, LogopädInnen, Diplom-PädagogInnen, Diplom-SozialpädagogInnen, HeilerzieherInnen, ErgotherapeutInnen. Entstanden aus der Not, nicht über genügend Förderschullehrkräfte zu verfügen, bietet dieses multiprofessionelle Team ein deutlich vielseitigeres Spezialwissen, teilweise andere Herangehensweisen und eröffnet so einen deutlich breiteren Horizont.

So können wir i.d.R. an jeder Schule zwei oder mehr BFZ-Kräfte einsetzen, davon mindestens eine Förderschullehrkraft.

Alle unsere BFZ Kräfte sind qualifiziert und autorisiert pädagogische Vorüberlegungen in Absprache mit den RegelschulkollegInnen und den Schulleitungen vor Ort zu treffen, um ein Überprüfungsverfahren in Gang zu setzen, sowie Sorgeberechtigte und KollegInnen gleichermaßen zu beraten. Hierzu erhalten neue Kollegen und Kolleginnen, die für unser Haus arbeiten, zusätzlich spezielle Fortbildungen in den ersten Schulwochen. Einzig die formelle Diagnostik darf nur von Förderschullehrkräften (oder PsychologInnen) durchgeführt werden.

Schlussendlich können zwei BFZ-Kräfte natürlich auch parallel eingesetzt werden (z.B. in der ersten Stunde in zwei Klassen), sind selten gemeinsam krank (oder schwanger), vier Augen sehen mehr als nur zwei und – last but not least – bieten zwei BFZ-Kräfte eine höhere Wahrscheinlichkeit auf Kontinuität.

■ Neu in diesem Schuljahr

Ab dem kommenden Schuljahr, so hat uns unsere sonderpädagogische Dezernentin Frau Desbuleux versichert, kann im Falle kurzfristiger Erkrankungen unserer Kräfte auch im Bereich der vorbeugenden Maßnahmen auf unsere VSS- Mittel zugegriffen werden. Um dies praktikabel für alle Seiten zu gestalten, werden wir spätestens in der letzten Ferienwoche auf Sie zukommen. Denn Lösungen für einen Adhoc-Einsatz werden sich nur über Ihren Vertretungspool organisieren lassen. Um Ihnen auch in einer solchen Situation in brenzligen Situationen eine förderpädagogische Sichtweise nicht vorzuenthalten, werden wir in Form eines Stunden“puffers“ die Schulleitungsmitglieder des BFZ mit Stunden belegen, die dazu dienen sollen, notwendige und zeitlich gebundene Diagnostiken (bei längeren Krankheitsfällen) zu ermöglichen und um anberaumte Termine wahrzunehmen. Diesem Vorgehen kommt in der Situation der Pandemie eine besondere Bedeutung zu, denn eine eventuell nötige Zuweisung zu nur einer Schule könnte dazu führen, dass in Ihrem Haus zeitweilig keine ausgebildete Förderschullehrkraft eingesetzt werden kann.

■ Personelle Veränderung im ISB Mitte

Da erfreulicher Weise Frau Paul mit den Aufgaben einer Konrektorin zur Wahrnehmung von Schullei-

tungsaufgaben an der MBS / im BFZ Waldeck-Frankenberg betraut wurde, wird sich langfristig eine Neubesetzung in der Regionalleitung im ISB Mitte ergeben müssen. Bis zu diesem Zeitpunkt übernimmt Frau Bachmann dankenswerter Weise kommissarisch die Geschäfte und ist für Sie unter  b.bachmann@bfz-waldeck-frankenberg.de erreichbar.

■ Wir bitten um Verständnis, ...

dass die Kräfte unserer KollegInnen endlich sind. Genau wie Sie haben unsere KollegInnen nach ihrer regulären Arbeitszeit Konferenzen, die nicht auf das Stundenkontingent angerechnet werden.

Im Falle des BFZs findet eine solche jeden Montag statt, als Regional- oder Gesamtkonferenz. Selbstverständlich können unsere Kräfte auch an den Konferenzen der Einsatzschulen teilnehmen, vor allem, wenn der Bereich der Inklusion thematisiert werden soll. Gleiches gilt für Elternabende und Elternsprechtage. Doch bitte ich die Mehrfachbelastungen Ihrerseits im Kopf zu behalten.

■ Digitalisierung

Wie Sie eventuell der Presse entnommen haben, bemühen wir uns auch im Bereich der Inklusion um Digitalisierung und Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei einer sich etwaig fortsetzenden hybriden Beschulung nach den Sommerferien digitale Angebote zu unterbreiten. Ich hoffe, dass wir auch in diesem Bezug noch in den Ferien hierzu miteinander ins Gespräch kommen können, wünsche Ihnen aber erstmal ganz viel Freude in den Sommerferien und schenke Ihnen (entsprechend dem Zitat von Jean Paul) ein Lächeln.
Herzliche Grüße

Thire ? Paltinat

P.S. Die Schulanfangskonferenz des BFZs findet am Mittwoch in der letzten Ferienwoche – je nach Gesamtlage in Präsenzform oder digitaler Variante – statt. Sollte es zu Dopplungen mit Ihrem Haus kommen, bitte ich Sie – um eine gemeinsame Lösung zu finden – mir dies rechtzeitig mitzuteilen.

IHRE ANSPRECHPARTNER IM BFZ-WALDECK-FRANKENBERG



Gesamtleitung
Iris Paltinat



stellv. Leitung
Kristina Georges



stellv. Leitung
Nadine Paul



BFZ-Team Nord
Renate Sperlich-Scholz



BFZ-Team Mitte
Britta Bachmann



BFZ-Team Süd
Timo Scheidtweiler